

# Gemeinde Zeitung



Ausgabe 4/2024

*Amtliche Mitteilung*

INFORMATION für OTTERTHAL



**Frohe Weihnachten und alles Gute für  
das neue Jahr wünschen**

Bürgermeister

**Karl Mayerhofer**

Vizebürgermeister

**Ing. Wolfgang Schabauer**



Impressum:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Gemeinde Otterthal,  
2880 Otterthal 31  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Karl Mayerhofer  
Das Mitteilungsblatt  
erscheint vierteljährlich.  
Kostenlose Abgabe an  
alle Haushalte.

WECHSEL  
LAND



[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

*In dieser Ausgabe*

Bürgermeister	2
Senioren	3
Gesunde Gemeinde	4
Advent	6
Wirtschaft	7
Niederschlag	8
Wandertag	10
Nikolaus	11
Ehrungen	12

## Liebe Otterthalerinnen und Otterthaler!



Zum Jahresende möchte ich - so wie jedes Jahr - einen Blick zurückwerfen, was sich 2024 in der Gemeinde getan hat.

Unsere Blumenrabatte entlang der Straße blühen heuer - begünstigt durch einiges an Regen im Frühjahr - besonders schön. Dies blieb nicht unbemerkt; seitens des Landes NÖ bekam die Gemeinde dafür eine

Anerkennungstafel für nachhaltige Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünraum. Ein besonderer Dank gilt hier den Ortsbildpflegerinnen, die sich so liebevoll und „fleißig wie die Bienen“ um die Rabatte gekümmert haben. Danke auch an die privaten Initiativen zur Gestaltung der Fahrbahnteiler an den Ortseinfahrten und Rabatten.

Apropos Ortseinfahrten: Hier wurden Tafeln mit der Aufschrift (Marke) „Wechseland“ angebracht. Das Wechseland wiederum hat sich mit der Buckligen Welt zu der gemeinsamen Marke „Bucklige Welt - Wechseland“ zusammengetan.

Vor Kurzem konnte ein schon länger ersehntes Projekt der Gemeinde umgesetzt werden. Der Platz vor dem Feuerwehrhaus wurde umgestaltet. Die Brücke der Feuerwehr wurde erneuert, die Unebenheiten beseitigt und der Vorplatz asphaltiert. In diesem Bereich soll auch die Bushaltestelle etwas verlegt werden, da direkt bei der Haltestelle ein Hochboard notwendig ist. Durchgeführt wurden die Arbeiten vom Baustudio Höfer, das sich als Bestbieter zeigte und alles zur Zufriedenheit der Ge-

meinde und der Feuerwehr fertigstellte. Ebenfalls neu befestigt wurde der Platz beim Bauhof hinter der Gemeinde. Dies war notwendig, da bei stärkerem Regen das Wasser tagelang nicht mehr einsickern konnte. Einerseits wurden unterirdisch große Versickerungskoffer eingebaut, andererseits ist dieser Platz durch die Asphaltierung nun besser geeignet für Veranstaltungen.

Ich möchte diesmal auch einen besonderen Dank an die Freiwillige Feuerwehr und unsere Vereine in Otterthal aussprechen. Ihr freiwilliger und unentgeltlicher Einsatz ist für unsere Gemeinschaft von unschätzbarem Wert. Egal ob in Notfällen oder bei Veranstaltungen, sie tragen wesentlich zur Pflege unseres Zusammenhaltes bei. Sie geben Menschen im Ort die Möglichkeit, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, sich wo aufgehoben zu fühlen. Dies scheint mir in der heutigen Zeit, wo Kommunikation oft nur digital stattfindet, sehr wichtig.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit, bei den Gemeindeangestellten für ihre Leistungen und bei allen, die die Gemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben recht herzlich.

Ich wünsche allen Otterthalerinnen und Otterthalern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute, sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2025.

Otterthal, am 13. Dezember 2024

Ihr Bürgermeister:

## Information gemäß Trinkwasserverordnung

Ergebnisse de letzten Untersuchung

### -Otterthal - Ortsnetz West :

Gesamthärte: 9,6 °dH

Carbonathärte: 8,8 °dH

Nitrat: 7,1 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)

Pestizide im untersuchten Umfang nicht nachweis-

bar

pH Wert: 8,1

Kalium: <1 mg/l

Kalzium: 26,4 mg/l

Magnesium: 25,7 mg/l

Natrium: < 1,00 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Chlorid: 1,3 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Sulfat: 12 mg/l (Grenzwert: 250 mg/l)



## Ortsnetz Ost:

Gesamthärte: 10,5 °dH  
Carbonathärte: 9,5 °dH  
Nitrat: 7,9 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)  
Pestizide im untersuchten Umfang nicht nachweisbar  
pH Wert: 8,0  
Kalium: <1 mg/l

Kalzium: 32,7 mg/l  
Magnesium: 25,5 mg/l  
Natrium: <1 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)  
Chlorid: 1,4 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)  
Sulfat: 23 mg/l (Grenzwert: 250 mg/l)

Gegen die Verwendung als Trinkwasser bestehen derzeit im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken.

## Ausflug zum Mariazeller Advent



Der zweite Ausflug im Jahr 2024 führte unsere Seniorinnen und Senioren so wie viele weitere Junggebliebene zum Mariazeller Advent. Die Stimmung war richtiggehend kitschig, nachdem der Raureif nach den kalten Tagen in der Sonne glitzerte. Aber auch in Mariazell gab es ein spezielles Flair. Beim Adventmarkt konnte man eine einzigartige Auswahl an Kunsthandwerkprodukten erkunden und sich von herzhaften sowie weihnachtlich-süßen Spezialitäten aus der Region verführen lassen. Ebenso konnte der weltweit größte hängende Advent-



kranz bewundert werden. Wem der Trubel zu viel wurde, fand in der Basilika die nötige Ruhe und Stille.

Am Heimweg gab es schließlich noch eine kurze Einkehr im Gasthof Diewald, da der Lebkuchen vielen der Teilnehmer doch zu wenig deftig war.



## Rezept Gesunde Gemeinde

### *Sellerie im Ganzen gegart*

#### Zutaten:

2 kleine Stück oder

1,5 kg Sellerie

„Bratl“ Marinade:

6 EL Butterschmalz

200 g Zwiebel

2 Knoblauchzehen (in Scheiben geschnitten)

1 Knoblauchzehe gepresst

1 EL Honig

1 EL Kümmel, gemahlen

1 EL Majoran, getrocknet

1 TL Salz

1 Prise Pfeffer, schwarz

#### Zubereitung:

Sellerie waschen, wenn nötig gut abbürsten. Die Sellerieknollen in Alufolie einwickeln, in eine feuerfeste Form geben und im Backrohr bei 180 °C ca. 1,5 bis 2 Stunden weich garen.

Für die Marinade Zwiebeln schälen, halbieren, in Scheiben schneiden und im Butterschmalz goldgelb anbraten. Knoblauchzehen schälen, in Scheiben schneiden, eine Knoblauchzehe pressen und mit dem Honig und den Gewürzen mitrösten.

Die Sellerieknollen aus der Folie nehmen, überkühlen lassen und schälen. Die Knollen in daumendicke Stücke schneiden und in der Marinade einlegen, Selleriescheiben mehrmals wenden, abschmecken und anrichten.

Tipps:

Kann auch mit Karfiol zubereitet werden, die Garzeit ist entsprechend kürzer.

Anstelle der Alufolie kann das Gemüse auch in einem Topf mit Deckel gegart werden.



## Demenz - Eine Erkrankung, 1.000 Fragen

Im Rahmen der „Tut gut“-Initiative war die Fachärztin für Neurologie, Dr. Asita Aschraf, in Otterthal zu Gast.

Unter dem Motto „Eine Erkrankung, 1.000 Fragen“ hielt die Ärztin des Hohegger Universitätsklinikums einen Vortrag über Demenz. „Der Inhalt des Vortrags spannte sich von den ersten Symptomen einer Demenz über die Diagnose bis zur den Therapie-Optionen“, erzählt Dr. Aschraf.

Aber auch der Aspekt, dass Demenz nicht nur eine Erkrankung für die einzelne Person ist, wurde in dem komplett ausgebuchten Auditorium besprochen. Denn auch die Angehörigen sowie das gesamte Umfeld sind betroffen.



## Bauarbeiten

In den letzten Monaten gab es seitens der Gemeinde einige Bauarbeiten. So standen beim Feuerwehrhaus Außenarbeiten an.

Es musste die Einfahrt zum neuen Zubau befestigt werden. Außerdem war die bestehende Pflasterung am Gehsteig und vor dem Altbestand schon dermaßen in Mitleidenschaft gezogen, dass hier auch entsprechende Arbeiten notwendig wurden.

Die FF Otterthal entschied sich gemeinsam mit der Gemeinde für eine Asphaltierung vor den Garagen-





toren. Die Pflastersteine am Gehsteig wurden neu verlegt.

Zusätzlich wurde bei der kleinen Brücke neben dem Zubau der Holzbelag gegen ein Betontragwerk getauscht und mit einer durchgängigen Asphaltdecke überzogen. Somit wurde am Radweg für alle Radfahrer aber auch Fußgänger eine Gefahrenstelle entschärft.



Die Vergabe dieser Arbeiten erfolgte an das Baustudio Höfer, das sich beim Ausschreibungsverfahren als Billigst- und Bestbieter durchsetzte.



Außerdem wurde der Platz vor dem Bauhof asphaltiert.

Wer die Situation vorher kannte, weiß um das Problem, das bei Regen auftrat. Der geschotterte Platz konnte kein Wasser aufnehmen, auch der Sickerschacht in der Mitte war dermaßen verschlemmt, dass er seine Funktion nicht mehr erfüllte. Das hatte zur Folge, dass im Niederschlagsfall ein großer See vor dem Bauhof stand, der erst ein paar Stunden nach Ende des Regens wieder langsam verschwand.

Um dem Thema „Bodenversiegelung“ entsprechend zu begegnen, wurde bei den Bauarbeiten zwei große „Sickerkoffer“ mit mehreren Tonnen Rollschotter eingebaut, über die das Regenwasser unter dem asphaltierten Platz versickern kann.

Zusätzlich wurden Drainagerohre verlegt, die bei Niederschlag ebenfalls das Wasser in den Boden abgeben können.



Den Auftrag für die Arbeiten erhielt das Bauunternehmen Pusiol, das ihre Aufgabe zu aller Zufriedenheit erfüllte. Somit braucht man zukünftig bei Veranstaltungen keine Angst mehr zu haben, bei Regen knöcheltief im Wasser stehen zu müssen.

## Altkleidercontainer



Der Altkleidercontainer beim Gemeindeamt wird alle zwei bis drei Wochen entleert. Trotzdem kommt es vor, dass gelegentlich kein Platz mehr im Container ist. In diesem Fall ergeht die dringende Bitte, Säcke mit Alttextilien NICHT neben dem Container zu lagern. Zu oft wurden die Stoffe durch Regen nass, sodass diese Texti-

lien als Restmüll entsorgt werden müssen.

Wer sich die Mühe macht, seine Altkleider zur Wiederverwertung zu bringen, hat sicher kein Interesse daran, dass die Stoffe als Restmüll verbrannt werden. Also nehmen Sie bitte wieder Alttextilien wieder mit, falls im Container kein Platz mehr ist und geben sie bei anderer Gelegenheit, in einem anderen Container oder zu einem späteren Zeitpunkt, ab!

Das selbe gilt für den Glascontainer. Auch hier ist schon vorgekommen, dass z. B. nach Feiertagen der Container voll war und Altglas dann daneben abgestellt wurde. Aus welchen Gründen auch immer ging Glas dann kaputt, und die Scherben mussten vom Gemeindearbeiter mühsam weggeräumt werden. Auch in diesem Fall ergeht die Bitte, das Glas wieder mitzunehmen. Meistens ist der Container bei der Schule nicht so ausgelastet.

## Otterthaler Advent

Mit dem Otterthaler Advent startet in Otterthal die besinnliche Adventzeit.



Nach dem Krampusrummel waren die Worte von Pfarrer Morgenbesser bei der Kapelle der Auftrag, die vorweihnachtliche Zeit mit Ruhe anzugehen und zu genießen. Das Flackern der Fackeln trug seinen



Teil schon dazu bei. Am Platz vor der Gemeinde schenkten danach Gemeinderäte Glühmost, Tee und Kinderpunsch aus und stellten Brötchen zur Stärkung bereit. Auch die musikalische Umrahmung durch das Bläserquartett des MV Kirchberg schaffte besinnliche Stimmung.

Außerdem war der Otterthaler Advent wie jedes Jahr Anlass für das Öffnen des Adventfensters der Gemeinde. Wie schon in den letzten Jahren zeichnete sich Sonja Mayerhofer für die Gestaltung desselben aus.



Die Spenden, welche an diesem Abend gesammelt wurden, kommen einem sozialen Zweck zu Gute. Die Gemeinde Otterthal möchte sich auf diesem Weg für die Großzügigkeit aller Besucher bedanken.

## Hundehaltegesetz

Zur Erinnerung - seit 1. Juni 2023 ist das NÖ Hundehaltegesetz in Kraft. Hier die nochmals die wichtigsten Punkte:

### **-) Verpflichtender "NÖ Hundepass" (allgemeine Sachkunde)**

Jeder Hundehalter benötigt einen allgemeinen Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) vor der Aufnahme einer Hundehaltung. Dieser beinhaltet ein einstündiges Gespräch mit dem Tierarzt und eine zweistündige Schulung durch eine „fachkundigen Person“. Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes am Gemeindeamt (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

Das heißt also, auch wenn Sie schon immer einen Hund gehalten haben, ist dieser Sachkundenachweis zu erbringen, wenn Sie sich einen neuen Hund anschaffen!

### **-) Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung**

Vorlage eines entsprechenden Nachweises einer ausreichenden Haftpflichtversicherung pro Hund in Höhe von € 725.000,00 für Personen- und Sachschäden.

Für Hunde, die schon vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, ist der Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 am Gemeindeamt vorzulegen.



# Wirtschaft

## Neue Firmenhalle schafft Raum für Wachstum und Kundeninteraktion

Nach einer Bauzeit von zwei Jahren entstand am Firmenstandort von Handhabungstechnik Winter (kurz: HtW) eine neue Halle, die nicht nur zusätzliche Kapazitäten bietet, sondern auch Kunden neue Möglichkeiten zur Zusammenarbeit eröffnet. Der Bau, der im Jahr 2021 begonnen und 2023 fertiggestellt wurde, ist ein bedeutender Meilenstein für das Unternehmen und die Wirtschaftskraft im Ort.

Die moderne Halle erstreckt sich über eine Fläche von 150 Quadratmetern und bietet im ersten Stock zusätzliche 50 Quadratmeter, die speziell für Lager-tätigkeiten konzipiert sind. Diese Aufteilung erlaubt eine effiziente Nutzung des Platzes und verbessert die internen Logistikprozesse erheblich.

## Eigener Testraum

Ein besonderes Highlight der neuen Firmenhalle ist der eigens eingerichtete Testraum. In diesem Raum haben die Kunden die Möglichkeit, Produkte oder Teile direkt vor Ort an den hochmodernen Maschinen zu testen. Dies ermöglicht eine enge Zusammenarbeit und sorgt dafür, dass spezifische Anforderungen direkt umgesetzt werden können. Der Testraum ist ein wichtiger Bestandteil der Firmen-



© filmografie.at

Das neue Firmengebäude von der Firma Baustudio-Höfer ist mehr oder weniger fertig gestellt und geht nach und nach in Betrieb.

Dass es sich dabei nicht um ein klassisches Bürogebäude mit Wohnungen im Obergeschoß handelt, ist jedoch nicht allen bekannt. Denn eigentlich handelt es sich um eine Versuchsanstalt, in der es darum geht, Blackout-sichere Gebäude durch erneuerbare Energien zu errichten.

Kurz gesagt soll der durch Photovoltaik erzeugte überschüssige Strom nicht nur in Batterien gespeichert werden, sondern auch dazu verwendet werden, um Wasserstoff herzustellen. Dieser wird dann gespeichert und in weiterer Folge wieder durch eine Brennstoffzelle in elektrische Energie umgewandelt. Bei diesen Prozessen entsteht viel Abwärme, die jedoch ebenfalls gespeichert und im Winter dann wieder zur Beheizung hergenommen wird. (ähnlich zum Snowfarming in Schigebieten, nur eben umgekehrt).

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal konnte

philosophie, die auf Kundennähe und maßgeschneiderte Lösungen setzt.

## Outdoor-Meetingraum

Im Jahr 2024 hat HtW ihre Kapazitäten um eine weitere innovative Neuerung erweitert: einen Outdoor-Meetingraum.



© filmografie.at

Dieser Raum, der sich direkt über der neu errichteten Halle im Freien befindet, bietet eine einzigartige Umgebung für Besprechungen und Workshops. Er vereint die Vorteile eines modernen Arbeitsumfelds mit der inspirierenden Atmosphäre der Natur und bietet Kunden und Mitarbeitern eine frische Perspektive abseits klassischer Büroräume.

## Kontinuierliches Wachstum

Mit dieser Erweiterung können nicht nur das operative Geschäft weiter ausgebaut, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Kunden noch enger und effizienter gestaltet werden. Die neue Firmenhalle unterstreicht das Bestreben von HtW, kontinuierlich zu wachsen und sich an die ändernden Anforderungen der Branche anzupassen. HtW freut sich darauf viele Kunden und neue Interessenten in der neuen Halle in Otterthal begrüßen zu dürfen.

Mehr unter: [www.h-t-w.at](http://www.h-t-w.at)

sich auf Einladung durch Baumeister Ing. Andreas Höfer selbst ein Bild von der Anlage machen und war ob der Technik, die hinter all diesen Anlagen steckt, mehr als beeindruckt. Dieses Energiestudio ist nicht nur in Niederösterreich bzw. im ganzen Bundesgebiet einzigartig, vielmehr nimmt es in Europa ein Alleinstellungsmerkmal ein - und das im kleinen Otterthal.

Mehr unter: <http://energiestudio-hoefer.at/>



## Krampusumzug

Erstmals seit einigen Jahren fand der Otterthaler Krampusumzug ohne Auftritt der Perchtengruppe statt.



Das tat dem Interesse aber keinen Abbruch. Viele Besucher staunten nicht schlecht, als der Nikolaus mit der Pferdekutsche vorfuhr. Sie waren gekommen, um vom Bischof ein kleines Sackerl mit verschiedenen Leckereien zu bekommen. Dieser hatte aber auch ein paar Krampusse mitgebracht. Diese

waren dazu da, die weniger Braven - hauptsächlich Erwachsenen - mit ihrer Rute zu bestrafen.

Ein besonderes Highlight war für einige Kinder, dass sie eine kurze Runde mit der Kutsche mitfahren konnten. Für die Versorgung sorgten an diesem Abend die Otterthaler Stockschützen, die sich über viele freien Spenden freuten. Schließlich sammelte der Ver-



ein für die Familie ihres plötzlich verstorbenen Mitglieds Manuel Gruber. Die Otterthaler Stockschützen möchten sich auf diesem Weg für die großartige Hilfsbereitschaft der Bevölkerung bedanken.

## Niederschlagsstatistik Otterthal

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Jänner</b>	35,04	22,86	5,33	65,53	6,86	24,65	22,84
<b>Februar</b>	12,95	1,01	36,06	12,70	23,12	19,82	22,10
<b>März</b>	49,51	13,97	2,80	4,32	34,79	20,82	53,32
<b>April</b>	94,73	128,52	50,05	39,37	21,34	76,95	33,27
<b>Mai</b>	176,79	170,17	129,3	56,62	57,38	120,89	244,82
<b>Juni</b>	175,50	134,35	117,62	43,43	171,75	108,22	228,10
<b>Juli</b>	77,73	140,47	90,44	135,62	146,52	81,02	167,90
<b>August</b>	97,03	157,49	67,07	157,22	225,55	77,48	112,77
<b>September</b>	203,44	56,38	70,09	38,10	182,87	102,38	142,00
<b>Oktober</b>	90,16	68,32	18,29	51,06	104,9	51,36	60,20
<b>November</b>	0,50	103,63	55,88	53,59	7,37	145,53	55,10
<b>Dezember</b>		101,10	22,60	23,10	55,12	46,99	40,88
<b>Summe</b>	1013,38	1098,27	665,53	680,66	1037,57	876,11	1183,30

In obiger Tabelle finden sich die monatliche Niederschlagsmengen in l/m<sup>2</sup> der letzten Jahre, aufgezeichnet von einer privaten Messstation in Otterthal. Die Zeit von 2021 bis 2022 mit unterdurchschnittlichen Regenmengen führte dazu, dass Trinkwasser für



die Ortswasserversorgung von der Gemeinde Kirchberg zugekauft werden musste. Durch die Jahresniederschlagsmenge von über 1.000 l/m<sup>2</sup> in den letzten beiden Jahren hat sich der Wasserspeicher im Otter wieder gefüllt. Gleichzeitig gibt der vergangene November zu denken, in dem praktisch kein Regen zu verzeichnen war. Ein paar solcher trockener Monate hintereinander, und die Gemeinde Otterthal steht wieder vor dem Problem, dass die eigenen Quellen zu wenig schütten, um den Wasserbedarf in der Gemeinde komplett abdecken zu können.





Am 20. November erfolgte die letzte Entleerung der Windelcontainer.



Ab 2025 sind Windeln bei der monatlichen Restmüllabfuhr dabei. Die Auslieferung der Tonnen und der Gelben Säcke erfolgte durch Mitarbeiter und Gemeinderäte der Gemeinde.



Mit Beginn der Wintersaison 2024/25 erfolgt mit diesem Unimog der Straßenmeisterei eine Salzstreuung bis Trattenbach probeweise. Für die Anrainer entlang der Landesstraße sollte dies eine erhebliche Verbesserung darstellen.



Bei der großen Bundesheerübung im Herbst war auch das Gemeindegangspunkt für diverse Operationen.

## noe.hilfswerkakademie.at: Neue Starttermine für pädagogische Ausbildungen im Februar!

**Das Hilfswerk Niederösterreich bringt jahrzehntelange Erfahrung in Sachen Kinderbetreuung mit. Bereits seit 20 Jahren werden Ausbildungen im pädagogischen Bereich angeboten. Die nächsten Ausbildungen starten im Februar – Informationen und Anmelde-möglichkeiten sind online zu finden.**

In der Hilfswerk Akademie werden jahrzehntelange Erfahrung und tiefgreifendes Wissen in Form von zertifizierten Kursen und Lehrgängen weitergegeben.  
**Online informieren und anmelden – [noe.hilfswerkakademie.at](https://noe.hilfswerkakademie.at)**

Derzeit werden drei Ausbildungslehrgänge angeboten:

- Kinderbetreuer\*in in niederösterreichischen (Landes-) Kindergärten und Horten
- Tagesmutter, Tagesvater und Betriebstagesmutter/-vater
- Betreuer\*in in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung

Alle drei Ausbildungen beinhalten Pädagogik, Kommunikation, Psychologie, Elternarbeit, rechtliche Grundlagen, Gesundheitsförderung und Erste Hilfe sowie daran anschließend „berufsspezifische Spezialthemen“.

**Die nächsten Ausbildungen starten im Februar 2025** – Anmeldungen sind noch möglich:  
13. Februar 2025 in Mödling / St. Pölten; 26. Februar 2025 in Krems / St. Pölten  
**Ausblick Herbst 2025:**  
September 2025 St. Pölten / Oktober 2025 in Korneuburg



**Das Feedback von Absolventinnen fällt durchwegs positiv aus:** „An der Ausbildung beim Hilfswerk Niederösterreich schätze ich, neben den professionell vermittelten Inhalten, vor allem den wertschätzenden Umgang der Referenten und Referentinnen mit den Teilnehmer\*innen. Im Rahmen der Ausbildung lernen wir genau das, was wir in unserem späteren Beruf brauchen können.“, freut sich eine Absolventin der Ausbildung zur Tagesmutter in St. Pölten.

**Rückfragen:** Hilfswerk NÖ, Presse & Kommunikation, Tel. 05 9249-30140, [presse@noe.hilfswerk.at](mailto:presse@noe.hilfswerk.at)

## Gemeindewandertag 2024

Nachdem der übliche Termin für den Otterthaler Gemeindewandertag am letzten Sonntag im September von der Nationalratswahl blockiert war, machten sich am ersten Oktobersonntag um die 70 eifrige Wanderer vom Gemeindeamt Otterthal aus auf den Weg.



Zunächst ging es über Forststraßen in die Nachbargemeinde nach Raach. Dort nutzten viele die Gelegenheit für eine erste Stärkung im Gasthaus Die-wald. Danach ging es weiter über Schlagl in Richtung Otter. Über den sogenannten Raachthalweg führte die Route wieder retour in das Gemeindegebiet von Ot-

terthal, wo die Mitarbeiter der Gemeinde schon eine großzügige Labstation gerichtet hatten. Bei einer kräftigen Rindssuppe, Aufstrich- und belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen sowie dem einen oder anderen Erfrischungsgetränk konnten sich die Wanderer stärken, um für die letzten zweieinhalb Kilometer zurück zum Gemeindeamt Otterthal gewappnet zu sein.



Für das Wetter zeigte sich in diesem Jahr wieder Bürgermeister Karl Mayerhofer verantwortlich, herrschte doch ideales Wanderwetter, heiter aber nicht zu heiß.

## Winterdienst, Pflichten laut Straßenverkehrsordnung



Als EigentümerIn eines Grundstückes im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn

trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Der Gehweg muss zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr begehbar sein.

Die Schneeräumungsarbeiten am Gehsteig durch die Gemeinde ist eine freiwillige Serviceleistung und entlässt die Anrainer nicht aus der Haftung!

Die Räumung der Gemeindestraßen erfolgt nach den Richtlinien der RVS 12.04.12. Laut den Vorgaben der RVS 12.04.12 ist für Straßen der Winterdienstkategorie P3 (Gemeindestraßen) ein Winterdienstbetreuungszeitraum von 6 bis 22 Uhr mit einer maximalen Umlaufzeit von 12 Stunden vorgesehen, bei leichten Schneefällen mit einer Schneehöhe von 10 cm, bei starken Schneefällen bis 20 cm und darüber.



©Aaron Burden

### **Es ist immer noch mein Leben.**

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Engagierte Mitarbeiter\*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. So können Sie geruhsam und selbstbestimmt in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Das Team der Caritas Pflege wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

**Helga Pözlbauer**  
Leiterin Caritas Pflege Zuhause  
Caritas Pflege Zuhause Kirchberg/Wechsel und Gloggnitz  
0664-548 39 16  
[www.caritas-pflege.at/noe-ost](http://www.caritas-pflege.at/noe-ost)



## Nikolaus besuchte Otterthals Kinder

Auch heuer war der Nikolaus wieder in Otterthal und Umgebung unterwegs. Diesmal besuchte er alle Kinder, die entweder einen Papiernikolaus gebastelt oder einen gemalt hatten.



Insgesamt warteten 39 Kinder in 24 Haushalten am Nikolaustag sehnsüchtig, dass es endlich dunkel wurde. Dann dauerte es aber nicht mehr lange, und der Bus der Freiwilligen Feuerwehr fuhr vor. Denn mit diesem wurde der Nikolaus von Haus zu Haus kutschiert, damit er dann allen braven und fleißigen Kindern eine große Freude bereiten konnte.



## Ehrungen im Jahr 2024:

### Den 95. Geburtstag feierte

Frau Sophie RENNHOFFER

### Den 90. Geburtstag feierte

Frau Theresia GRUBER

### Den 85. Geburtstag feierten

Frau Romana SCHOBER  
Frau Helene PETRU

### Den 80. Geburtstag feierten

Frau Wilhelmine GROSSSCHOPF  
Frau Gertrude KÖNIG  
Frau Christine BERGER  
Herr Peter GEISRIEGLER  
Herr Hans-Wolfgang JÄGER  
Frau Marianne HÖFER  
Frau Frieda ALBERSTETTER

### Die goldene Hochzeit feierten

Rosa und Rupert MORGENBESSER

### Folgenden Paaren möchten wir zur Vermählung unsere Glückwünsche aussprechen:

Julia und Christoph HÖLLER

Karina und Christoph BINDER

### Folgende neue Erdenbürger konnten wir heuer in unserer Mitte begrüßen:

Ecaterina CALINICI  
Flora WIELAND  
Anton GRUBER  
Julian BELUKÁCS

### Den Eltern herzliche Glückwünsche und viel Freude mit ihrem Kind!

### Von folgenden Mitbürgern mussten wir uns leider verabschieden:

Irmgard Stögerer 89 Jahre  
Theresia Schallerbauer, 92 Jahre  
Reingard Heissenberger, 79 Jahre  
Auguste Schwaighofer, 86 Jahre  
Johanna Haider, 77 Jahre  
Lajos Mruk, 69 Jahre  
Hubert Gansterer, 92 Jahre  
Sophie Rennhofer, 95 Jahre  
Manuel Gruber, 35 Jahre

29 Personen sind aus Otterthal weggezogen, 22 Personen haben sich mit Hauptwohnsitz neu angemeldet. Das ergibt einen Einwohnerstand von **543** Personen (169 Nebenwohnsitze) - das sind 10 weniger als Ende 2023.

